



Praxis für Kinesiologie und Lebensgestaltung
Elisabeth Specker-Küffer
Lachenackerstrasse 42
CH-8500 Frauenfeld

Tel. +41 52 722 11 02
Fax. +41 52 722 11 02
Email info@specker-kueffer.ch

Kolloidales Silber

Erreger, die mit kolloidalem Silber behandelbar sind

Alpha haemolysierende
Streptococcen

Bacillus anthracis
Bacillus cereus

Ergänzend zur Liste wird kolloidales Silber mit gutem Erfolg auch bei folgenden Krankheiten eingesetzt:

Adenovirus – Allergien – Arthritis – Bandwurm – Bindehautentzündung – Blepharitis – Blutparasiten – Candida Albicans – Diabetes Dickdarmentzündung – Diphtherie – Eiterflechte – Ekzeme – Entzündungen – Gingivitis – Gonorrhö – Gürtelrose – Hautausschlag – Halsentzündung – Hautrisse – Hauttuberkulose – Hepatitis – Heuschnupfen – Magenentzündung – Magenschleimhautentzündung – Mandelentzündung – Meningitis – Mittelohrentzündung – Mundgeruch – Neurasthenie – Ohrenerkrankungen – Pilzinfektionen – Rheuma – Säure-Basen-Ausgleich – Schuppenflechte – Sebörrhoe – Sepsis – Staphylokokkeninfektion – Streptokokkeninfektion – Verbrennungen – Warzen – Wunden – Zahnbelag (Plaques) – Zahnfleischschwund – Zahnfleischbluten – Zeckenbiss.

Die therapeutische Dosis liegt zwischen 20-40 Tropfen, die in ein Glas Wasser gegeben und schluckweise getrunken werden, wobei jeder Schluck etwas im Mund gehalten werden sollte (Es kommt jedoch auf den Silberhalt des Wassers an, der ganz verschieden sein kann.) Es gibt nur wenige Fachbücher über kolloidales Silber, darum empfiehlt sich das Buch von Josef Pies

Es ist durchaus sinnvoll, in bestimmten Krisensituationen eine Art Silberkur durchzuführen und dann wieder zu pausieren. Sinnvoll kann es beispielsweise sein, in der kalten Jahreszeit vorbeugend den Körper mit kolloidalem Silber zu immunisieren und dazu vorübergehend die Dosis leicht zu erhöhen.

Wenn Sie grosse Mengen einnehmen, sollten Sie Ihre Ernährung durch Joghurt oder Laktobakterien ergänzen oder den möglichen Verlust von Bakterien anderweitig kompensieren. Dies stellt jedoch kein ernsthaftes Problem dar, denn anders als Antibiotika, schwächt kolloidales Silber nicht das Immunsystem. Tatsächlich führt es zu einer ausserordentlichen Kräftigung des Immunsystems.

Diese Angaben beziehen sich zum Grossteil auf Forschungsergebnisse aus der USA.

Kolloide sind kleinste Teilchen, in die Materie zerlegt werden kann, ohne die individuellen Eigenschaften zu verlieren. Die nächste Stufe der Zerkleinerung wäre das Atom selbst. Diese Partikel befinden sich in destilliertem Wasser und tragen eine elektrische Ladung. Da sich gleiche Ladungen abstossen, halten sich die Teilchen gegenseitig in der Schwebe. Diese positive Ladung geht allerdings, wie bei einer Batterie mit der Zeit – vor allem durch Lichteinfluss – verloren. Deshalb sollte kolloidales Silber immer lichtgeschützt aufbewahrt werden. Am wirkungsvollsten ist kolloidales Silber in einen Zeitraum von drei Monaten nach der Produktion. Ältere Produkte verlieren schnell ihre hohe Wirksamkeit.

Ganz besonders interessant sind Silberkolloide, da das Edelmetall Silber der beste natürliche Stromleiter ist.

Wie wirkt kolloidales Silber?

Das kolloidale Silber wirkt als Katalysator, dessen Hauptfunktion die Strukturierung von Körperflüssigkeit (Wasser) ist. Der Körper kann dieses hoch strukturierte Wasser verwenden, um viele Aufgaben im Körper zu erfüllen.

Die Wirkung des kolloidalen Silbers scheint vor allem – nach dem heutigen Stand der Forschung – auf die Frequenz des magnetischen Feldes der Silberatomgruppen zurückzuführen zu sein, das sich um die Silberpartikel entwickelt.

Die Mikrokolloide im Wasser haben eine Frequenz und eine elektrische Polarisierung bzw. bioelektrische Eigenschaft (elektrisch negativ geladen), die sich störend auf viele Krankheitserreger auswirkt. Die oszillierenden Silberpartikel kreisen im Körperwasser und können so mit den Krankheitserregern in Interaktion treten.

Silber kann nur als Kolloid in Wasser gelöst an jede Stelle des Körpers gelangen.

Studien der medizinischen Fakultät an der Universität Los Angeles haben die antibakterielle, antivirale und pilzhemmende Wirkung von elektrokolloidalem Silber aufgezeigt. Elektrokolloidales Silber zerstört spezifische Enzyme, die von Mikroorganismen für die Respiration benötigt werden. Bereits unsere Vorfahren nutzten die antiseptische Wirkung.

Die orale Anwendung empfehlen einige Ärzte beispielsweise bei Parasiten- und Hefepilzbefall (Candida), chronischer Müdigkeit und bei Bakterien- und Virusinfektionen, auch bei vielen anderen Erkrankungen. **Kolloidales Silber sollte niemals gleichzeitig mit Vitamin C oder mit anderen Produkten eingenommen werden.**